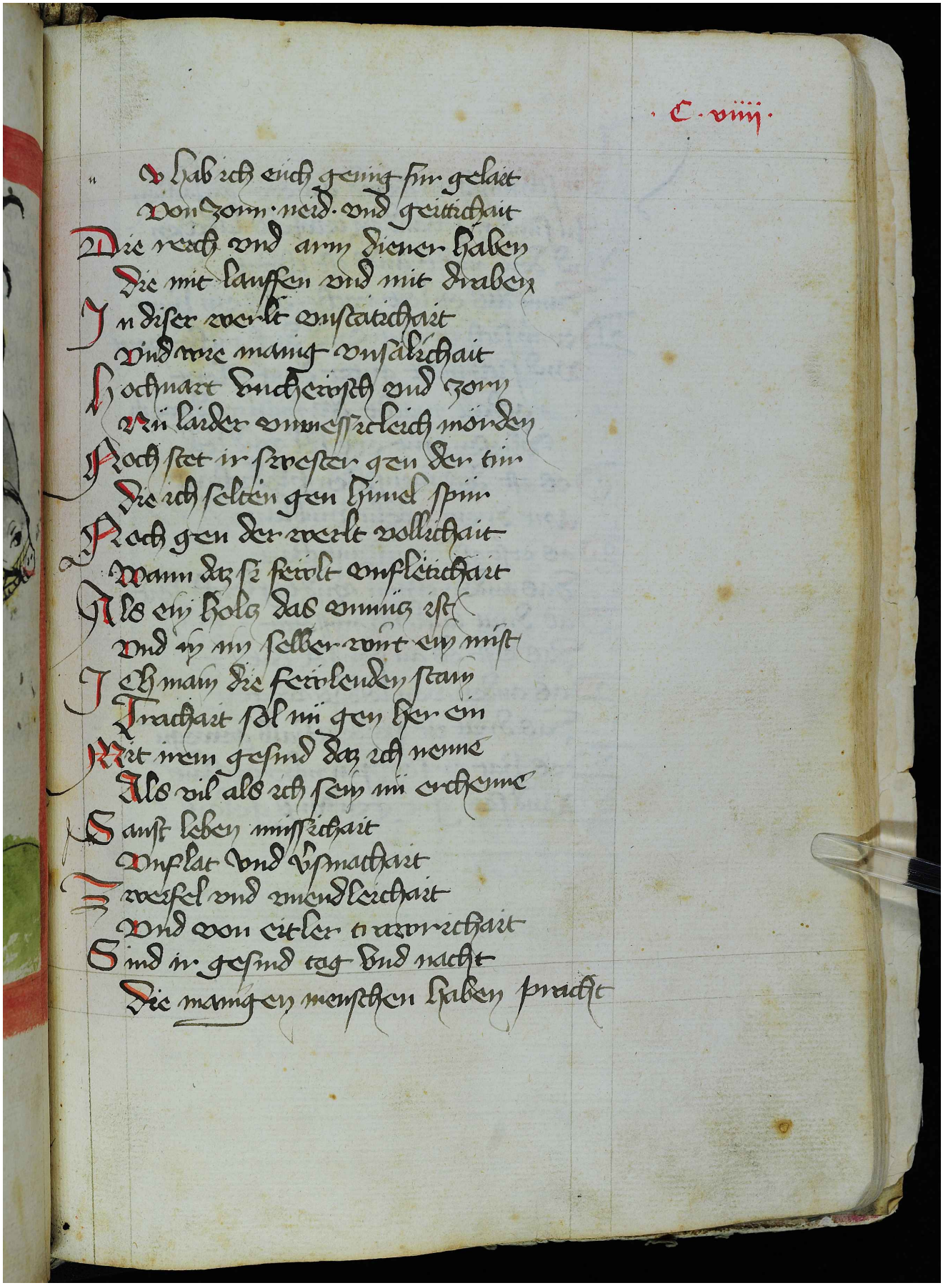
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



Vnd hab ich euch genug fur gelait
Von zorn · neid · vnd geittichait
Die reich vnd arm diener haben
Die mit lauffen vnd mit draben
In diser werlt vnstatichait
Vnd wie manig vnsalichait
Hochnart vnchewsch vnd zorn
Nu laider vnmessicleich mörden
Noch stet ir swester gen der tur
Die ich selten gen himel spur
Noch gen der werlt vollichait
Wann daz si fewlt vnfletichait
Als ein holtz das vnnutz ist
Vnd in im selber wirt ein mist
Ich main die fewlenden stain
Trachait sol nu gen her ein
Mit irem gesind daz ich nenne
Als vil als ich sein nu erchenne
Sanst leben mussichait
Vnflat vnd vsmachait
Zweifel vnd vnendleichait
Vnd von eitler trawrichait
Sind ir gesind tag vnd nacht
Die manigen menschen haben pracht